

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA MIT BEDEUTENDER ENTDECKUNG IN FLACHEN GEWÄSSERN MEXIKOS

- Wichtige Öl-Fündigkeit im Kan-Prospekt von Wintershall Dea in Block 30 vor der Küste Mexikos
- Ersten Schätzungen zufolge handelt es sich um eine Lagerstätte mit 200 bis 300 Millionen Barrel Öläquivalenten
- Erste eigenoperierte Explorationsbohrung von Wintershall Dea in Mexiko direkt erfolgreich

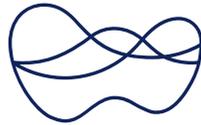
Datum:
25.04.2023

PI-23-10

Seite
1 von 4

Mexiko-Stadt / Kassel / Hamburg. Betriebsführer Wintershall Dea und seine Partner Harbour Energy und Sapura OMV sind im Kan-Prospekt im Block 30, vor der Küste Mexikos auf ein bedeutendes Ölvorkommen gestoßen. Ersten Schätzungen zufolge handelt es sich um eine Lagerstätte in einer Größenordnung von 200 bis 300 Millionen Barrel Öläquivalenten. Das Vorkommen befindet sich in den flachen Gewässern des Sureste-Beckens.

„Diese bedeutende Fündigkeit, mit Wintershall Deas erster Explorationsbohrung als Betriebsführer vor der Küste Mexikos, ist ein großartiger Erfolg“, sagt Hugo Dijkgraaf, Chief Technology Officer von Wintershall Dea, verantwortlich für Exploration. „Es war einer der begehrtesten Blöcke in der mexikanischen Lizenzrunde 3.1 im Jahr 2018. Die Fündigkeit bestätigt die Attraktivität von Block 30, der das hervorragende Lizenzportfolio von Wintershall Dea in Mexiko gut ergänzt. Das ist ein wichtiger Schritt im weiteren Ausbau unserer Präsenz in Mexiko, und zur Entwicklung eines möglichen



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
25.04.2023

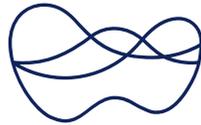
PI-23-10

Seite
2 von 4

neuen Produktionszentrums in den flachen Gewässern des Sureste-Beckens“, betont Dijkgraaf.

Kan ist die erste von zwei geplanten Bohrungen in Block 30. Der Kan-Prospekt befindet sich rund 25 Kilometer vor der Küste des Bundesstaates Tabasco in einer Wassertiefe von ungefähr 50 Metern. Im selben Gebiet befinden sich mehrere Fündigkeiten, die in den Gesteinsformationen aus dem Miozän lagern, darunter das Weltklasse-Feld Zama sowie Polok und Chinwol, an denen Wintershall Dea jeweils signifikante Anteile hält. Die von der Bohrplattform Borr Ran durchgeführte Bohrung Kan erreichte eine Teufe von 3.317 Metern. Dabei stieß sie auf einen Träger aus Sandsteinen des Oberen Miozäns mit einer Gesamtmächtigkeit von circa 170 Metern, mit guten petrophysikalischen Eigenschaften und hochwertigem Öl. Die nachfolgende Ablenkbohrung in den höheren Teil der Struktur der Fündigkeit erreichte eine Teufe von 3.087 Metern, bei der auch Bohrkerne mit einer Gesamtmächtigkeit von circa 250 Metern innerhalb des Hauptträgers gezogen wurden.

Martin Jungbluth, Managing Director von Wintershall Dea in Mexiko betont: „Nach der kürzlich erfolgten Einreichung des Entwicklungsplans für das Zama-Feld und der Übernahme eines wesentlichen Anteils am produzierenden Hokchi-Feld, ist die Fündigkeit in Block 30 ein weiterer wichtiger Meilenstein für Wintershall Dea in Mexiko. Aus unserer starken Marktposition heraus, mit unseren wertsteigernden Projekten in der Explorations- und Entwicklungsphase sowie unseren aktuellen Produktionsprojekten freuen wir uns, einen Beitrag zur Weiterentwicklung des mexikanischen Energiesektors zu leisten.“



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
25.04.2023

PI-23-10

Seite
3 von 4

Das Konsortium in Block 30 wird nun die umfassenden geologischen Daten auswerten und einen Plan zur Bestätigung der Kan-Fündigkeit erarbeiten, der vor Ende Juli 2023 bei der mexikanischen Kohlenwasserstoffagentur (CNH – Comisión Nacional de Hidrocarburos) eingereicht wird.

Nach Abschluss der Bohrung Kan-1EXP sowie der Ablenkbohrung wurde die Bohrplattform Borr Ran an einen zweiten Prospekt von Wintershall Dea im Block 30 verlegt – lx befindet sich rund 20 Kilometer nordöstlich von Kan.

Betriebsführer Wintershall Dea hält 40 Prozent am Block 30, Harbour Energy und Sapura OMV halten je 30 Prozent.

Wintershall Dea in Mexiko

Wintershall Dea ist seit 2017 in Mexiko aktiv. Das Unternehmen hat 2018 mit der Exploration und Produktion von Kohlenwasserstoffen in Mexiko begonnen. Seitdem ist es Wintershall Dea gelungen, sich als eines der führenden internationalen Upstream-Unternehmen in Mexiko zu etablieren, mit Beteiligungen an Lizenzen entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette.

Mit einem Anteil von 50% ist Wintershall Dea seit 2018 Betriebsführer des produzierenden Onshore-Ölfeldes Ogarrio. Das mexikanische Staatsunternehmen Pemex ist Partner und hält die übrigen Anteile. Darüber hinaus hält Wintershall Dea 37 Prozent am Offshore-Block Hokchi, der aktuell rund 27.000 Barrel Öläquivalente pro



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
25.04.2023

PI-23-10

Seite
4 von 4

Tag produziert. Wintershall Dea ist nach Pemex der zweitgrößte Anteilseigner an der Weltklasse-Fündigkeit Zama. Darüber hinaus hält Wintershall Dea wesentliche Beteiligungen an zehn Offshore-Explorationsblöcken im Golf von Mexiko, drei davon als Betriebsführer.

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führender unabhängiger Erdgas- und Ölproduzent und steht für mehr als 120 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert weltweit in 11 Ländern Gas und Öl auf effiziente und verantwortliche Art und Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. Aus Russland wird sich das Unternehmen zurückziehen. Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird auch die eigene Methanintensität bis 2025 unter 0,1 Prozent senken. Wir unterstützen die Initiative „Zero Routine Flaring by 2030“ der Weltbank, die sich gegen das routinemäßiges Abfackeln von Begleitgas richtet. Darüber hinaus planen wir das globale Dekarbonisierungsbestreben durch den Aufbau eines Kohlenstoffmanagement- und Wasserstoff-Geschäfts zu unterstützen, mit dem wir bis 2040 jährlich 20–30 Millionen Tonnen CO₂ einsparen möchten. Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 2.000 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Information erhalten Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).